



23/SVV/1175

Anfrage
öffentlich

Information zu den Rathausdienstleistungen während des Umbaus

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Schkölziger, Fraktion SPD | <i>Datum</i> 01.11.2023 |
|---|----------------------------|

| | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <i>geplanter Sitzungstermin</i> 08.11.2023 | <i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | <i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis |
|---|---|--------------------------------------|

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Das Rathaus wird in absehbarer Zeit für umfangreiche Umbauarbeiten geschlossen. Die Bereiche, auch die, zu denen Bürger*innen direkt in die Örtlichkeiten müssen, in der Stadt verteilt. Darüber wird durchaus digital und in Zeitungen, deren Nutzung rückläufig ist, informiert.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie stellt die Landeshauptstadt sicher, dass auch die Bürger*innen die Information erhalten, welche die sozialen Medien nicht nutzen oder kein Zeitungsabonnement haben?

Die Landeshauptstadt Potsdam wird zum Umzug der Bürgerdienstleistungen aus dem Rathaus in neue Standorte u.a. in die Yorckstraße umfangreich, zielgruppenspezifisch und ausführlich informieren.

Im Rahmen eines medienübergreifenden Kommunikationskonzepts sind folgende Maßnahmen geplant:

- Bildschirme und Aufsteller im Rathaus zur Information vorab
- Pressearbeit mit lokalen Medien, darunter auch Radio-Sender und kostenfreie Anzeigenblätter
- Kommunikation über die Social-Media-Kanäle der Stadt (facebook, twitter, instagram)
- Ausführliche Informationen auf der Webseite der Landeshauptstadt Potsdam www.potsdam.de und über die Behördennummer 115
- Veröffentlichungen im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam
- sowie in den kostenfreien Kundenmagazinen der kommunalen Unternehmen.

Anlagen:

Keine